

# KRISENFEST

# 2021

1. Halbjahr  
Quarterly Highlights

## krisenfest.

<b>UMSATZ</b> _____	<b>MEUR</b> 129,5
1-6/2020	MEUR 184,5
<b>EBIT</b> _____	<b>MEUR</b> 8,9
1-6/2020	MEUR -8,9
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b> _____	<b>MEUR</b> 4,2
1-6/2020	MEUR -12,0
<b>NETTOLIQUIDITÄT</b> _____	<b>MEUR</b> 20,1
31.12.2020	MEUR 9,5

HALBJAHRES-  
FINANZBERICHT

---

# LAGEBERICHT 1. HALBJAHR 2021 HIGHLIGHTS

---

## SBO zurück auf dem **Wachstumskurs**

---

Das erste Halbjahr 2021 ist für **SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT AKTIENGESELLSCHAFT** (SBO), die im Leitindex ATX der Wiener Börse notiert, positiv verlaufen. Wie erwartet setzte sich die im vierten Quartal 2020 begonnene Erholung schrittweise, aber kontinuierlich fort. Diese Aufwärtsbewegung zeigte sich über alle regionalen Märkte hinweg und in allen wesentlichen Kennzahlen. Der Umsatz von SBO betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres MEUR 129,5. Das EBIT war mit MEUR 8,9 klar positiv, die EBIT-Marge verbesserte sich auf 6,9 % und lag damit über dem Wert des Vorjahres. Das Ergebnis nach Steuern kam auf MEUR 4,2. Die Nettoliquidität lag bei MEUR 20,1, das Gearing bei minus 6,6 %. Das Book-to-Bill-Ratio, das als Kennzahl den Auftragseingang ins Verhältnis zum Umsatz setzt und ein Indikator für die mittelfristige Entwicklung ist, lag anhaltend über 1.

---

Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender von SBO:

---

*"Die Weltwirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2021 schrittweise erholt. Dadurch ist die Nachfrage nach Energie Hand in Hand mit jener nach unseren Produkten gestiegen. Wir sind zwar noch nicht auf dem Vorkrisenniveau angekommen, sehen aber ein kontinuierliches Wachstum. Die Richtung stimmt, und das Ergebnis hat wieder in die Gewinnzone gedreht. Aktuell gehen wir davon aus, dass sich diese positive Entwicklung im zweiten Halbjahr in einem ähnlichen Tempo fortsetzen und im kommenden Jahr weiter an Dynamik gewinnen wird."*

---

SBO arbeitet weiter an ihrer **langfristigen Wachstumsstrategie** und treibt die eingeleitete **„Diversified Markets“-Initiative**, die den Einsatz von Technologien über verschiedene Industrien hinweg vorsieht, voran. Darüber hinaus strebt SBO eine strukturelle Verbesserung ihrer Energieeffizienz und die Verringerung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen an.

---

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

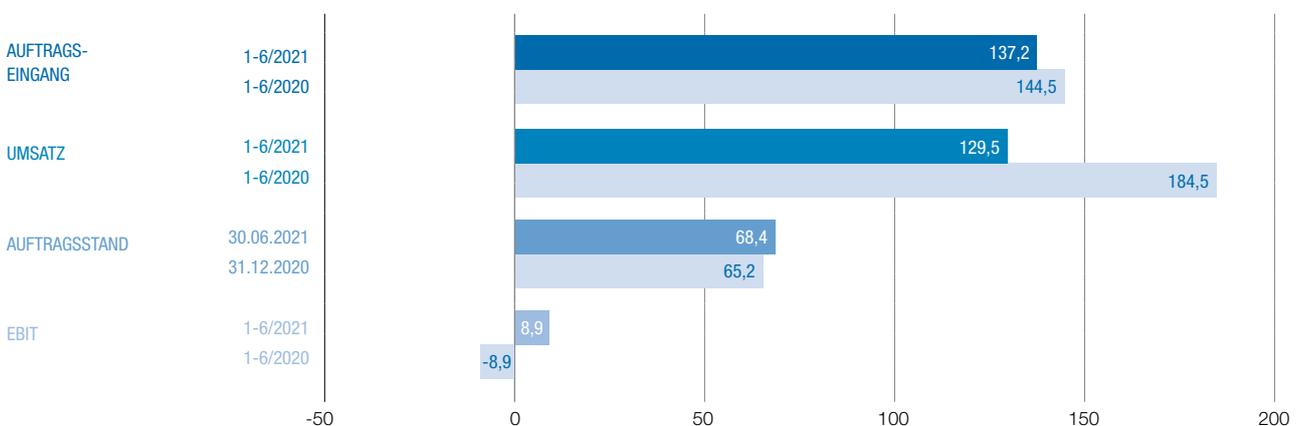
## UMSATZ UND ERGEBNIS

SBO verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 ein kontinuierliches Wachstum und eine deutliche Verbesserung ihrer Ergebnisse. Der Auftragseingang von SBO belief sich in den ersten sechs Monaten 2021 auf MEUR 137,2 und konnte so fast an das Niveau des ersten Halbjahres 2020 anschließen, das im ersten Quartal von der COVID-19-Pandemie noch weitgehend unberührt war (1-6/2020: MEUR 144,5). Der Umsatz verzeichnete seit dem Tiefpunkt der Krise im dritten Quartal 2020 einen kontinuierlichen Anstieg: Nach MEUR 51,9 im dritten Quartal 2020 erzielte das Unternehmen MEUR 54,7 im vierten Quartal 2020, MEUR 59,3 im ersten Quartal 2021 und schließlich MEUR 70,2 im zweiten Quartal 2021. Somit kam der Umsatz im ersten Halbjahr 2021 auf MEUR 129,5 (1-6/2020: MEUR 184,5). Der Auftragsstand betrug

Ende Juni 2021 MEUR 68,4 (31. Dezember 2020: MEUR 65,2).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Halbjahr 2021 bei MEUR 25,0 (1-6/2020: MEUR 28,5), die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 19,3 % (1-6/2020: 15,4 %). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich und belief sich auf MEUR 8,9 (1-6/2020: MEUR minus 8,9). Das Ergebnis vor Steuern stieg auf MEUR 6,6 (1-6/2020: MEUR minus 10,0), das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich auf MEUR 4,2 (1-6/2020: MEUR minus 12,0). Das Ergebnis pro Aktie lag im ersten Halbjahr 2021 bei EUR 0,27 (1-6/2020: EUR minus 0,76).

IN MEUR



*"Unsere Erwartungen vom Herbst des Vorjahres haben sich bestätigt: Wir befinden uns seit dem vierten Quartal 2020 in der Aufwärtsbewegung und gehen von einem anhaltenden Trend aus. Wir haben jedes Quartal zugelegt und trotz des niedrigeren Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr ein stärkeres Ergebnis und bessere Margen erzielt. Das ist ein Erfolg unserer konsequent umgesetzten Kosten- und Effizienzprogramme", so CEO Gerald Grohmann zum Halbjahresergebnis 2021.*



## SEGMENTE

Das Geschäft von SBO ist in zwei Segmente gegliedert: Das Segment Advanced Manufacturing & Services (AMS) umfasst die Herstellung hochpräziser Komponenten aus nicht-magnetisierbaren, hochlegierten Edelstahlsorten sowie innovative Herstellungsverfahren und additive Technologien wie insbesondere Direct Metal Laser Sintering (DMLS), eine 3D-Metalldruck-Technologie. Im Segment Oilfield Equipment (OE) werden hocheffiziente Bohrwerkzeuge und Bohrlochkomplettierungsanlagen für die Öl- und Gasindustrie angeboten.

Der Umsatz des AMS-Segments lag im ersten Halbjahr bei MEUR 64,7 (1-6/2020: MEUR 101,1), das Betriebsergebnis (EBIT) war positiv und kam auf MEUR 3,5 (1-6/2020: vor Einmaleffekten MEUR 10,7). Der Umsatz des OE-Segments belief sich auf MEUR 64,8 (1-6/2020: MEUR 83,4), das EBIT lag trotz deutlich geringerem Umsatz auf Vorjahresniveau und kam auf MEUR 5,3 (1-6/2020: vor Einmaleffekten MEUR 5,3). Zurückzuführen ist das auf Kosteneinsparungs- und Effizienzmaßnahmen, die SBO in der Krise erfolgreich umgesetzt hat.

## BILANZKENNZAHLEN

Das Eigenkapital von SBO verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 einen Anstieg und betrug MEUR 305,5 per 30. Juni 2021 (31. Dezember 2020: MEUR 287,0). Zum 30. Juni 2021 erhöhte sich die Eigenkapitalquote von SBO auf 38,8 % (31. Dezember 2020: 36,9 %). Die Nettoliquidität stieg auf MEUR 20,1 (31. Dezember 2020: MEUR 9,5). Das Gearing reduzierte sich weiter auf minus 6,6 % (31. Dezember 2020:

minus 3,3 %). Der Bestand an liquiden Mitteln betrug MEUR 307,5 (31. Dezember 2020: MEUR 314,0). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit kam im ersten Halbjahr 2021 auf MEUR 12,0 (1-6/2020: MEUR 50,6). Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX, ohne Nutzungsrechte) lagen bei MEUR 9,7 (1-6/2020: MEUR 10,6).

### DIE WICHTIGSTEN SBO KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

	EINHEIT	1-6/2021	1-6/2020
Umsatz	MEUR	129,5	184,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	MEUR	25,0	28,5
EBITDA-Marge	%	19,3	15,4
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	MEUR	8,9	12,4
EBIT-Marge vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	%	6,9	6,7
Betriebsergebnis (EBIT) nach Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	MEUR	8,9	-8,9
EBIT-Marge	%	6,9	-4,8
Ergebnis vor Steuern	MEUR	6,6	-10,0
Ergebnis nach Steuern	MEUR	4,2	-12,0
Ergebnis je Aktie	EUR	0,27	-0,76
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	12,0	50,6
Liquide Mittel zum 30. Juni 2021 / 31. Dezember 2020	MEUR	307,5	314,0
Nettoliquidität zum 30. Juni 2021 / 31. Dezember 2020	MEUR	20,1	9,5
Mitarbeiter zum 30. Juni 2021 / 31. Dezember 2020		1.172	1.131

# MARKTUMFELD

Im ersten Halbjahr 2021 erholte sich die Weltwirtschaft von den massiven Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Das Weltwirtschaftswachstum verbesserte sich aufgrund der steigenden Impfraten und der positiven Signale aus dem Welthandel. Die eingeleitete globale Erholung scheint aus ökonomischer Sicht stabil zu sein. So geht der Internationale Währungsfonds (IWF) davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2021 um 6,0 % wachsen wird, nach einem Rückgang von 3,2 % im Jahr 2020.<sup>1</sup>

Diese Entwicklung reflektiert sich auch in der globalen Energienachfrage, einschließlich der Nachfrage nach Öl und Gas. Nach dem historischen Einbruch der Ölnachfrage im Jahr 2020 stieg diese im zweiten Quartal 2021 auf 94,9 Millionen Barrel pro Tag (mb/d), nach 90,8 mb/d im Gesamtjahr 2020. Die weltweite Ölproduktion lag bei 94,2 mb/d. Die Produktionsmenge der Nicht-OPEC-Staaten belief sich auf 63,4 mb/d (4-6/2020: 61,1 mb/d). Die OPEC-Rohölproduktion hielt bei 30,8 mb/d und war damit auf dem Niveau

des Vorjahres (4-6/2020: 30,7 mb/d).<sup>2</sup> Die Erholung reflektiert sich auch in der Anzahl der weltweiten Bohranlagen (Rig Count), die sich Ende Juni 2021 auf 1.325 Anlagen belief und somit im Jahresvergleich um 252 Anlagen bzw. 23,5 % stieg (Juni 2020: 1.073 Anlagen). Gegenüber dem Vorquartal nahm der globale Rig Count im zweiten Quartal 2021 um 94 Anlagen zu (März 2021: 1.231 Anlagen). Das Wachstum zeigte sich sowohl international als auch in den USA: International stieg der Rig Count um 43 Anlagen (Juni 2021: 758 Anlagen), in den USA um 56 Anlagen (Juni 2021: 464 Anlagen).<sup>3</sup>

Die Ölpreise konnten wieder deutlich zulegen. Die europäische Sorte Brent startete mit USD 51,80 pro Barrel ins Jahr 2021 und lag am letzten Handelstag des ersten Halbjahres bei USD 75,13, eine Steigerung von 45,0 %. Im gleichen Zeitraum stieg der Kurs von WTI von USD 48,52 pro Barrel auf USD 73,47 und verzeichnete damit ein Plus von 51,4 %.<sup>4</sup>

# AUSBLICK

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für 2021 ein Wirtschaftswachstum in den entwickelten Industriestaaten von 5,6 % und in den Schwellenmärkten von 6,3 %. Die positiven Prognosen berücksichtigen die steigenden Impfraten und gehen davon aus, dass

die COVID-19-Pandemie durch eine fortschreitende Immunisierung nachhaltig eingedämmt wird. Für das Jahr 2022 wird ein Weltwirtschaftswachstum von insgesamt 4,9 % vorausgesagt.<sup>5</sup>

<sup>1</sup> IWF, World Economic Outlook, Juli 2021.

<sup>2</sup> IEA Oil Market Report, August 2021.

<sup>3</sup> Baker Hughes Rig Count.

<sup>4</sup> Bloomberg, CO1 Brent Crude (ICE) und CL1 WTI Crude (Nymex).

<sup>5</sup> IWF, World Economic Outlook, Juli 2021.

Es wird erwartet, dass sich die kontinuierliche wirtschaftliche Erholung des ersten Halbjahres 2021 in der zweiten Jahreshälfte 2021 fortsetzen wird. So erhöhte der IMF im Juli seine Wachstumsprognose für den Euroraum im Jahr 2021 von 4,4 % im April auf 4,6 %. Die Aussichten für die Weltwirtschaft bleiben demnach positiv und sollten sich vor allem im Jahr 2022 stetig verbessern. Um die Ölpreise zu stützen, haben sich die OPEC+ Staaten auf eine Kürzung der Fördermenge geeinigt und werden diese in monatlichen Sitzungen evaluieren. Die weltweiten Explorations- und Produktions-Ausgaben sollten im Jahr 2021 insgesamt um 5 % steigen. Treiber stellt dabei der internationale Markt dar, auf dem die Ausgaben um 8 % steigen sollen. In Nordamerika wird aktuell ein leichter Rückgang von 6,5 % erwartet.<sup>6</sup>

Die wirtschaftlichen Indikatoren für das Jahr 2021 sind somit intakt. Eine sich erholende globale Konjunktur, die Unterinvestitionen in die Exploration neuer Lagerstätten von Öl und Gas der letzten Jahre und ein damit verbundener, zu erwartender Aufholeffekt sollten die Nachfrage nach SBO-Produkten steigern. Die SBO Gruppe sorgt mit ihren hochqualitativen Produkten und Technologien dafür, die Versorgung mit Energie effizienter und damit umweltschonender zu gestalten. Während Öl und Gas noch lange die wichtigsten Energieträger bleiben werden, reagiert das Unternehmen gleichzeitig auf die geänderten Umweltbedingungen und setzt dies im Rahmen ihrer nachhaltigen Wachstumsstrategie um. So treibt SBO eine Diversifikation in neue Industrien und Anwendungsfelder voran, um ihre Technologien verstärkt in zusätzlichen Industriesektoren anzubieten.

*"Wir gehen davon aus, dass sich das schrittweise Weltwirtschaftswachstum und damit auch die Nachfrage nach unseren Produkten im weiteren Jahresverlauf fortsetzt", sagt CEO Gerald Grohmann und ergänzt: "2021 entwickelt sich wie angekündigt zum Übergangsjahr, im Jahr 2022 sollte die Dynamik dann verstärkt zulegen."*



<sup>6</sup> Evercore ISI Research, The 2021 Evercore ISI Global E&P Spending Outlook, Juni 2021.

# RISIKOBERICHT

Die Geschäftsrisiken der SBO haben sich im ersten Halbjahr 2021 gegenüber den im Jahresabschluss 2020 dargestellten Risiken grundsätzlich nicht verändert. Das Unternehmen verweist auf alle im Geschäftsbericht 2020 erläuterten Risiken. SBO empfiehlt, diesen Bericht zum Halbjahr 2021 stets in Zusammenhang mit dem Risikobericht des Geschäftsberichtes 2020 zu lesen. Das Management ist sich dennoch bewusst, dass eine vierte COVID-19-Welle Absatzmärkte negativ beeinflussen und damit zu einem weiteren Umsatzeinbruch führen könnte.

Geplante Investitionen werden anhaltend einer ausführlichen Bedarfsplanung unterzogen. Wie in ver-

gangenen Zyklen werden Investitionen zwar reduziert, der Blick auf die mittel- und langfristige Erhaltung der Technologieführerschaft des Unternehmens steht jedoch im Vordergrund. Liquiditätsrisiken bestehen unter den Gegebenheiten keine. Um den nachhaltigen Wachstumskurs des Unternehmens fortsetzen zu können, hat das Unternehmen im August 2020 durch die Aufnahme neuer Fremdmittel frühzeitig Vorsorge getroffen.

Im Übrigen verweist SBO auf die im Geschäftsbericht 2020 erläuterten Risiken.

*"Quality First"*



# ÜBER SBO

## SBO IM ÜBERBLICK

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist Weltmarktführer in der Herstellung hochpräziser Komponenten aus nicht-magnetisierbaren, hochlegierten Edelstahlsorten. Die Gruppe ist ebenfalls weltweit bekannt für ihre hocheffizienten Bohrwerkzeuge und Bohrlochkomplettierungsanlagen für die Öl- und Gasindustrie.

Ein starker Schutz des geistigen Eigentums bietet erhebliche Wettbewerbsvorteile. Produkt- und Prozess-

innovationen, einschließlich der 3D-Drucktechnologie Direct Metal Laser Sintering (DMLS), unterstützen die führende Position von SBO in der Öl- und Gasindustrie sowie in anderen Sektoren. Die Gruppe beschäftigt mehr als 1.100 Mitarbeiter weltweit und ist in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Informationen zur „Quality First“-basierten Wachstumsstrategie und zum nachhaltigen Management (ESG) sind im Geschäftsbericht unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

### ENERGIEVERBRAUCH DER SBO GRUPPE\*

	EINHEIT	HJ 2021	HJ 2020	
Energieverbrauch	GJ	5.506,4	5.614,7	-1,9 %
CO <sub>2</sub> -Emissionen	Tonnen	5.583,3	5.755,2	-3,0 %

\* Energieverbrauch basierend auf der Berechnung des Umweltbundesamtes zum Datenstand Oktober 2017  
(Näheres dazu siehe: <http://www5.umweltbundesamt.at/emas/co2mon/co2mon.html>)

# DIE SBO AKTIE

Die Aktie der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment Aktiengesellschaft notiert im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des österreichischen Leitindex ATX. Insgesamt sind 16.000.000 Nennbetragsaktien zu einem Nennbetrag von jeweils EUR 1,00 emittiert.

Die Aktie der SBO startete am 4. Jänner 2021 mit einem Kurs von EUR 31,10 in das Jahr und schloss am 30. Juni 2021 mit EUR 35,45. Ihren Höchststand im ersten Halbjahr 2021 erreichte die SBO Aktie am 8. März 2021 mit einem Kurs von EUR 45,05. Der österreichische Leitindex ATX nahm im ersten Halbjahr 2021 um 22,4 % zu. Die Rohöl-Sorte Brent verzeichnete ein Plus von 45,0 %, die nordamerikanische Rohöl-Sorte WTI ein Plus von 51,4 %. Der OSX nahm im ersten Halbjahr 2021 um 43,8 % zu. Geänderte

Compliance-Anforderungen auf den Kapitalmärkten haben seit Beginn der COVID-19-Pandemie zu einem restriktiven Investitionsverhalten in die Werte des OSX-Umfeldes geführt. Demgegenüber erreichten die Ölpreise (WTI, Brent) aufgrund von positiven Kapitalmarktindikatoren, der Erholung der Nachfrage nach Rohöl und der Unterstützung durch die vereinbarte Fördermengenbeschränkung der OPEC+ Allianz relativ rasch wiederum die Niveaus aus den Zeiten vor der COVID-19-Pandemie. Die Werte aus dem OSX-Umfeld konnten im ersten Halbjahr 2021 in Anlehnung an die Ölpreise ebenfalls stark zulegen.

Die Marktkapitalisierung lag zum 30. Juni 2021 bei MEUR 567,2. 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Stichtag im Streubesitz.

**EUR 31,10**  
4. Jänner 2021

**EUR 35,45**  
30. Juni 2021

**MEUR 567,2**  
MARKTKAPITALISIERUNG – 30. Juni 2021

## FINANZKALENDER 2021

### DATUM

**25. November 2021**

### EREIGNIS

**3. Quartal 2021**

# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IN TEUR	6 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>129.515</b>	<b>184.502</b>	<b>70.178</b>	<b>75.583</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-98.703	-136.441	-52.258	-59.872
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>30.812</b>	<b>48.061</b>	<b>17.920</b>	<b>15.711</b>
Vertriebsaufwendungen	-9.933	-13.179	-5.411	-5.551
Verwaltungsaufwendungen	-13.384	-18.670	-6.032	-8.134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.988	-8.226	-2.038	-1.570
Sonstige betriebliche Erträge	6.368	4.398	873	-426
<b>Betriebsergebnis vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen</b>	<b>8.875</b>	<b>12.384</b>	<b>5.312</b>	<b>30</b>
Restrukturierungsaufwendungen	0	-452	0	-215
Wertminderung von Sachanlagen	0	-1.725	0	-1.725
Wertminderung von Firmenwerten und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	0	-13.394	0	-13.394
Wertminderung von kurzfristigen Vermögenswerten	0	-5.719	0	-5.719
<b>Betriebsergebnis nach Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen</b>	<b>8.875</b>	<b>-8.906</b>	<b>5.312</b>	<b>-21.023</b>
Zinserträge	207	1.134	80	444
Zinsaufwendungen	-2.603	-2.205	-1.298	-1.026
Sonstige finanzielle Erträge	111	23	99	23
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.285</b>	<b>-1.048</b>	<b>-1.119</b>	<b>-559</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.590</b>	<b>-9.954</b>	<b>4.193</b>	<b>-21.582</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.407	-2.091	-999	926
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.183</b>	<b>-12.045</b>	<b>3.194</b>	<b>-20.656</b>
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.726.581	15.828.370	15.729.465	15.718.058
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)</b>	<b>0,27</b>	<b>-0,76</b>	<b>0,20</b>	<b>-1,31</b>

# KONZERNGESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

IN TEUR	6 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.183</b>	<b>-12.045</b>	<b>3.194</b>	<b>-20.656</b>
<b>Beträge, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können</b>				
Währungsumrechnung Eigenkapital	12.427	-2.260	-3.845	-8.154
Währungsumrechnung sonstige Positionen	1.725	186	-742	-1.282
darauf entfallende Steuern	0	0	0	270
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.152</b>	<b>-2.074</b>	<b>-4.587</b>	<b>-9.166</b>
<b>GESAMTERGEBNIS NACH STEUERN</b>	<b>18.335</b>	<b>-14.119</b>	<b>-1.393</b>	<b>-29.822</b>

# KONZERNBILANZ

## VERMÖGEN

IN TEUR

30.06.2021

31.12.2020

### Kurzfristiges Vermögen

Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	307.490	313.950
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.398	54.252
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	9.572	8.089
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	2.215
Vorräte	114.746	114.015
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>499.206</b>	<b>492.521</b>

### Langfristiges Vermögen

Sachanlagen	120.542	121.362
Firmenwerte	121.358	117.708
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12.978	14.463
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.651	3.930
Aktive latente Steuern	28.980	27.903
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>287.509</b>	<b>285.366</b>

### SUMME VERMÖGEN

786.715

777.887

**SCHULDEN UND EIGENKAPITAL**

IN TEUR	30.06.2021	31.12.2020
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Bankverbindlichkeiten	36.882	33.938
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	22.107	25.236
Leasingverbindlichkeiten	2.150	2.222
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.957	17.072
Erhaltene Zuschüsse	215	215
Ertragsteuerrückstellung	2.168	1.191
Sonstige Verbindlichkeiten	142.818	138.415
Sonstige Rückstellungen	7.183	6.562
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>232.480</b>	<b>224.851</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Darlehen	228.417	245.312
Leasingverbindlichkeiten	5.280	5.125
Erhaltene Zuschüsse	89	89
Rückstellungen für Sozialkapital	6.979	6.859
Sonstige Verbindlichkeiten	7.868	8.484
Passive latente Steuern	55	129
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>248.688</b>	<b>265.998</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	15.729	15.723
Kapitalrücklagen	62.948	62.780
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	10.405	-3.747
Kumulierte Ergebnisse	215.661	211.478
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>305.547</b>	<b>287.038</b>
<b>SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>	<b>786.715</b>	<b>777.887</b>

# KONZERNGELDFLUSS- RECHNUNG

IN TEUR	6 MONATE BIS	
	30.06.2021	30.06.2020
<b>LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis nach Steuern	4.183	-12.045
Abschreibungen und Wertminderungen	16.107	37.367
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-4.273	-1.740
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>16.017</b>	<b>23.582</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-4.020	27.063
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.997</b>	<b>50.645</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-9.667	-10.610
Sonstige Aktivitäten	351	2.130
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.316</b>	<b>-8.480</b>
<b>FREIER CASHFLOW</b>	<b>2.681</b>	<b>42.165</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Dividendenzahlungen	0	-18.861
Erwerb eigener Aktien	0	-6.680
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-17.418	-35.660
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-17.418</b>	<b>-61.201</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-14.737</b>	<b>-19.036</b>
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	313.950	265.211
Einfluss von Wechselkursveränderungen	8.277	-1.804
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>307.490</b>	<b>244.371</b>

# ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

## 2021

IN TEUR	GRUND-KAPITAL	KAPITAL-RÜCKLAGEN	GESETZLICHE RÜCKLAGE	SONSTIGE RÜCKLAGEN	AUSGLEICHSPOSTEN WÄHRUNGSUMRECHNUNG	KUMULIERTE ERGEBNISSE	GESAMT
<b>1. Jänner 2021</b>	<b>15.723</b>	<b>62.780</b>	<b>785</b>	<b>19</b>	<b>-3.747</b>	<b>211.478</b>	<b>287.038</b>
Ergebnis nach Steuern						4.183	<b>4.183</b>
Sonstiges Ergebnis					14.152		<b>14.152</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.152</b>	<b>4.183</b>	<b>18.335</b>
Aktienbasierte Vergütung	6	168					<b>174</b>
<b>30. Juni 2021</b>	<b>15.729</b>	<b>62.948</b>	<b>785</b>	<b>19</b>	<b>10.405</b>	<b>215.661</b>	<b>305.547</b>

## 2020

IN TEUR	GRUND-KAPITAL	KAPITAL-RÜCKLAGEN	GESETZLICHE RÜCKLAGE	SONSTIGE RÜCKLAGEN	AUSGLEICHSPOSTEN WÄHRUNGSUMRECHNUNG	KUMULIERTE ERGEBNISSE	GESAMT
<b>1. Jänner 2020</b>	<b>15.955</b>	<b>68.902</b>	<b>785</b>	<b>19</b>	<b>32.434</b>	<b>251.991</b>	<b>370.086</b>
Ergebnis nach Steuern						-12.045	<b>-12.045</b>
Sonstiges Ergebnis					-2.074		<b>-2.074</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.074</b>	<b>-12.045</b>	<b>-14.119</b>
Dividende						-18.861	<b>-18.861</b>
Erwerb eigener Anteile	-232	-6.448					<b>-6.680</b>
Aktienbasierte Vergütung		163					<b>163</b>
<b>30. Juni 2020</b>	<b>15.723</b>	<b>62.617</b>	<b>785</b>	<b>19</b>	<b>30.360</b>	<b>221.085</b>	<b>330.589</b>

# ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

---

## ERLÄUTERUNG 1

---

### GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2021 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der vorliegende Bericht zum ersten Halbjahr 2021 der SBO Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ERLÄUTERUNG 2

---

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2020 wurden unverändert angewendet. Wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020.

## ERLÄUTERUNG 3

---

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichtsperiode fanden keine Änderungen im Konsolidierungskreis statt.

## ERLÄUTERUNG 4

---

### SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Der Geschäftsverlauf der SBO unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Einflüssen.

## ERLÄUTERUNG 5

---

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Produktions- und Servicestandorte werden analog der angebotenen Produktgruppen und Services bzw. bestehenden Kundengruppen in die Segmente „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) sowie „Oilfield Equipment“ (OE) zusammengefasst.

Das Segment „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) umfasst die hochpräzise Fertigung und Reparatur von Drill Collars und komplexen MWD (Measurement While Drilling) / LWD (Logging While Drilling) Komponenten aus nicht magnetisierbarem, korrosionsbeständigem Edelstahl. Diese bilden das Gehäuse für die sensiblen Messinstrumente, die zur exakten Messung von Neigung und Richtung des Bohrstranges sowie gesteinsphysikalischer Parameter eingesetzt werden.

Das Segment „Oilfield Equipment“ (OE) beinhaltet ein breites Angebot an hochspeziellen Lösungen für die Öl- und Gasindustrie: High-Performance-Bohrmotoren und Tools für den zielgerichteten Vortrieb des Bohrstranges sowie Spezialwerkzeuge für die Untertage-Zirkulations-Technologie (Circulation Tools); darüber hinaus Produkte für das effiziente und ressourcenschonende Komplettieren unkonventioneller Lagerstätten in den beiden dominierenden Technologien „Sliding Sleeve“ und „Plug-n-Perf“.

Die Steuerung des Unternehmens sowie die Zuteilung der Ressourcen erfolgt auf Basis der finanziellen Performance dieser Segmente.

Die Ergebnisse in der Spaltensumme entsprechen jenen in der Gewinn- und Verlustrechnung.

### 1-6/2021

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	64.734	64.781	0	129.515
Innenumsätze	23.386	9.830	-33.216	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>88.120</b>	<b>74.611</b>	<b>-33.216</b>	<b>129.515</b>
Betriebsergebnis	3.522	5.312	41	8.875
Ergebnis vor Steuern	4.025	4.948	-2.383	6.590

### 1-6/2020

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	101.116	83.386	0	184.502
Innenumsätze	27.412	12.449	-39.861	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>128.528</b>	<b>95.835</b>	<b>-39.861</b>	<b>184.502</b>
Betriebsergebnis vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	10.731	5.340	-3.687	12.384
Ergebnis vor Steuern	2.756	-7.590	-5.120	-9.954

Die Außenumsätze gliedern sich wie folgt:

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES		OILFIELD EQUIPMENT	
	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020
Erträge aus Verkauf von Produkten	57.720	90.853	32.997	41.222
Erträge aus Service und Reparaturen	5.198	8.073	1.271	4.211
Erträge aus Vermietung	1.816	2.190	30.513	37.953
<b>Summe</b>	<b>64.734</b>	<b>101.116</b>	<b>64.781</b>	<b>83.386</b>

## ERLÄUTERUNG 6

### ANLAGEVERMÖGEN

Im ersten Halbjahr 2021 wurden MEUR 10,3 in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (inklusive Nutzungsrechte) investiert (1-6/2020: MEUR 12,3). Das Bestellobligo in Sachanlagen zum 30. Juni 2021 betrug MEUR 0,3 (31. Dezember 2020: MEUR 3,7).

## ERLÄUTERUNG 7

### EIGENE AKTIEN

Das Unternehmen hat in der Berichtsperiode 2021 im Rahmen des seit 2014 bestehenden und zuletzt in 2021 verlängerten Vergütungsprogrammes 6.000 Stück eigene Aktien abgegeben.

## ERLÄUTERUNG 8

---

### BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2020 ergeben. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der SBO zum 31. Dezember 2020 verwiesen.

## ERLÄUTERUNG 9

---

### ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Gesellschaft verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die im Konzernabschluss zum beizulegenden Zeitwert erfassten Finanzinstrumente sind wie folgt zugeordnet:

## 2021

IN TEUR	BILANZPOSITION	30.06.2021	STUFE 2	STUFE 3
<b>Vermögenswerte</b>				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	14	14	0
<b>Schulden</b>				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Verbindlichkeiten	-110.631	-203	-110.428

## 2020

IN TEUR	BILANZPOSITION	31.12.2020	STUFE 2	STUFE 3
<b>Vermögenswerte</b>				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	157	157	0
<b>Schulden</b>				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Verbindlichkeiten	-106.946	0	-106.946

In der Berichtsperiode 2021 erfolgte keine Umbuchung zwischen den einzelnen Bewertungsstufen. Grundsätzlich erfolgen im Bedarfsfall Umgliederungen zum Ende der Berichtsperiode.

Die der Stufe 3 zugeordneten Derivate beinhalten ausschließlich Optionsverbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen. Die Entwicklung der Optionsverbindlichkeiten in der Berichtsperiode 2021 stellt sich wie folgt dar:

IN TEUR	UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS DOWNHOLE TECHNOLOGY
1. Jänner 2021	-106.946
Kursdifferenzen	-3.482
<b>30. Juni 2021</b>	<b>-110.428</b>

Die Optionsverbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen wurden zum Erwerbszeitpunkt zum beizulegenden Zeitwert bewertet und in den Folgeperioden zu jedem Abschlussstichtag zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes basierte auf diskontierten Cashflows, die von den jeweils vorliegenden Ergebnisplanungen der betroffenen Gesellschaft abgeleitet wurden. SBO hat bereits in Vorjahren ihr Recht zum Erwerb der Minderheitenanteile von 32,3 % an der Downhole Technology (nunmehr The WellBoss Company, LLC) ausgeübt, womit der an der Gesellschaft gehaltene Anteil am 1. April 2019 100 % erreichte. Mit einem ehemaligen Minderheitsgesellschafter besteht ein Rechtsstreit hinsichtlich der Beendigung seines Dienstverhältnisses im Jahr 2018, wodurch sich eine Auswirkung auf den zu bezahlenden Kaufpreis für den Erwerb der betreffenden Anteile von 25,7 % ergeben kann. Die Auszahlung verzögert sich bis zum rechtskräftigen Abschluss des Rechtsstreites. Das im zweiten Quartal 2021 ergangene finale Urteil war inhaltlich bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 berücksichtigt. SBO hat – wie zuvor angekündigt – dagegen im dritten Quartal 2021 Berufung eingelegt. Im Konzernabschluss zum 30.06.2021 wurde so wie zum 31.12.2020 der Kaufpreis auf Basis des vertraglich vereinbarten im Regelfall anzuwendenden Mechanismus vorgesorgt. Je nach Ausgang des Verfahrens in den Berufungsinstanzen bzw. eines möglichen Settlements könnte der auszahlende Kaufpreis in Abhängigkeit vom Eigenkapital der Gesellschaft festgelegt werden und damit wesentlich unter dem vorgesorgten Betrag liegen. Eine verlässliche Einschätzung des Verfahrensausgangs ist aktuell nicht möglich. Wir verweisen dazu auf den Konzernabschluss 2020.

Die Devisentermingeschäfte werden auf Basis von beobachtbaren Devisenkassenkursen bewertet.

Für Finanzinstrumente, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden der Buchwert und der abweichende beizulegende Zeitwert in der folgenden Tabelle dargestellt:

IN TEUR	30.06.2021		31.12.2020		
	STUFE	BUCHWERT	ZEITWERT	BUCHWERT	ZEITWERT
<b>Schulden</b>					
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2	-287.406	-293.939	-304.486	-312.196

Für die fix verzinsten erhaltenen Darlehen wurde der beizulegende Zeitwert durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt. Bei den variabel verzinsten Bankkrediten und den gegebenen und erhaltenen Darlehen entspricht die Verzinsung den aktuellen marktüblichen Konditionen, weshalb die Buchwerte weitestgehend mit den beizulegenden Zeitwerten übereinstimmen. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie alle anderen Posten haben überwiegend kurze Restlaufzeiten. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag dem beizulegenden Zeitwert.

## ERLÄUTERUNG 10

---

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag wurde gegen das im zweiten Quartal 2021 ergangene erstinstanzliche Urteil hinsichtlich des in Erläuterung 9 dargestellten Rechtsfalls Berufung eingelegt. In diesem Zusammenhang wurde beim Gericht in erster Instanz eine Sicherheitsleistung in Höhe von MUSD 25 erbracht. Des weiteren sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss zum 30. Juni 2021 geführt hätten.

# ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

---

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahres-Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der

wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Ternitz, 18. August 2021



**Gerald Grohmann**



**Klaus Mader**

Der Vorstand

## KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter [www.sbo.at](http://www.sbo.at). Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Investor Relations Information Service (IRIS) von SBO aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an [investor\\_relations@sbo.co.at](mailto:investor_relations@sbo.co.at).

## DISCLAIMER

Hinweis zum Bericht:  
Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO-Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

KRISENFEST

KRISEN

FEST

KRI

RISEN

SEN

KRIS



SCHOELLER  
BLECKMANN  
OILFIELD  
EQUIPMENT